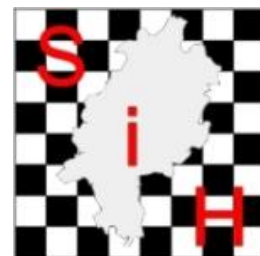


# Newsletter Hessenschach 10/08 vom 10. März 2010

- 81. Deutsche Einzelmeisterschaft 2010
- Hessische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft
- WIM Lily Toth neue Hessenmeisterin



## 81. Deutsche Einzelmeisterschaft 2010



12 Jahre ist es her, als der letzte Hesse Deutscher Meister wurde. Das war GM Jörg Hickl für den SV 1920 Hofheim. Schon fast 30 Jahre gar, als mit Manfred Glienke vom SK Marburg ein anderer Hesse ganz oben stand. Dank dem Engagement des SV Wiesbaden und den Ambitionen, die damit einhergehen, hat es Nationalspieler und Großmeister Igor Khenkin in die Landeshauptstadt verschlagen; und auch ins Teilnehmerfeld der DEM!

Hessenmeister Dr. Erik Zude vom SV 1920 Hofheim ist dieses Jahr nicht mit dabei, und der mit ihm qualifizierte Jens Koller hat nicht die Härte, um ganz vorne mitspielen zu können. So ruhen Hessens Hoffnungen zu recht auf den Olympiateilnehmer für Team Deutschland 1, der zudem auch topgesetzt in der Setzliste ist. Und nach 6 von 9 Runden sieht es gut aus: In Bad Liebenzell, sonst eher für Top Turniere bei den Senioren ein Begriff, ist die 81. Deutsche Einzelmeisterschaft mit 44 Teilnehmern am Start. Khenkin führt nach 4 Pflichtsiegen und zuletzt 2 Remis mit 5 Punkten vor GM Falko Bindrich, der bereits gegen unsere DEM Hoffnung verlor. Jens Koller vom SV Oberursel hat bereits 4 Partien verloren, aber auch zwei gewinnen können. Bei einem Gegnerschnitt von fast 2355 ELO nicht so schlecht, und es können ja noch 3 Punkte dazu kommen! Über das Turnier wird live im Internet berichtet, Chess Tiger GM Klaus Bischoff kommentiert das Geschehen vor Ort.

Die Turnierseite veröffentlicht aktuelle Berichte, Ergebnisse, Tabellen, Partien und Fotos.

<http://www.schachwochebadliebenzell.de/>

## Hessische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft



Vor 35 Jahren ging die erste Hessische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft in Epperstausen an den Start, die dann der SC Königsspringer Frankfurt gewann. Das wiederholte sich noch einmal im Jahr darauf, aber der Seriensieger schlechthin wurde nur ein Verein: der SV 1920 Hofheim schnappte bereits 20 Mal zu und wird nicht so schnell von dieser Topposition zu verdrängen sein (Gießen 3mal, Oberursel 2mal). In diesem Jahr waren weder Hofheim, Gießen oder Oberursel in der Teilnehmerliste zu finden. Gelegenheit für andere sich auszuzeichnen und den begehrten, weil einzigen Qualifikationsplatz für Hessen zu gewinnen.

Die Sfr. Schöneck traten mit GM Cicak, IM Telljohann, Moritz Nazarenus und Michael Stockmann an, und siegten souverän mit 19 Siegen und nur einem Unentschieden (gegen Eppstein). Herzlichen Glückwunsch zum 2.Titelgewinn nach 2008!

Best-of-the-rest war bei 20 Mannschaften die VSG 1880 Offenbach, immerhin auch schon einmal Meister gewesen.

Neuberg sicherte sich den 3. Platz und machte damit den Erfolg des Bezirks 4 komplett, der keinem anderen Bezirk einen Platz auf dem Siebertreppchen gönnte.

Der SC Steinbach, zuletzt vor 10 Jahren erfolgreich in dieser Meisterschaft, sicherte sich den letzten Qualifikationsplatz für das nächste Jahr.

Der Schachklub Langen bot mit der Neuen Stadthalle einen geeigneten Austragungsort auf, der aber, mag es dem schönen Wetter geschuldet sein, nicht so viele Teams wie sonst anzog.

Endstand, Kreuztabelle und eine Menge Bilder gibt es unter

[http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20092010/hbmm/50bmm\\_ergebnis.htm](http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20092010/hbmm/50bmm_ergebnis.htm)

WIM Lily Toth neue Hessenmeisterin

Die fünfmalige Titelserie von Jutta Ries vom SC Babenhausen wurde in diesem Jahr von der für die Königsjäger Hungen startende WIM Lily Toth beendet.

Die Ungarin gewann das A- Turnier mit 4,5 Punkten aus 5 Runden vor 9 weiteren Teilnehmerinnen. Vize- Meisterin wurde, und sie verpasste damit ihren 5.Titel, Astrid Fröhlich-Dill vom SV 1920 Hofheim.

Insgesamt 24 Teilnehmerinnen bedeuten einen deutlichen Sprung nach vorne, und mit der Masse kam auch die Qualität zurück.

Der Turniermodus wurde geändert, das Thema Frauenschach wird von einem engagierten Referenten betreut, Udo Wallrabenstein, und schon ist der Erfolg messbar.

Gruß,  
Euer Hans-Dieter Post